

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	103455
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>211</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	05.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28302,5127
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Etwas heterogener, naturnaher Pionierwald aus v.a. Espen, der in einen Feuchtbereich übergeht, in dem auch Silberweiden und einzelne Schwarzerlen auftreten. Teilweise ist auch ein alter Knick integriert, in dem einzelne, alte Stieleichen mit 60 bis 70 cm Stammdicke auftreten. Darunter ist eine meist dichte Strauchschicht aus Gehölzjungwuchs vorhanden, darunter auch Ahornarten, Hainbuchen, in Teilbereichen aber auch größeres Gebüsch aus Garten-Brombeere. Die Krautschicht aus typischen Arten der mesophilen Standorte, v.a. halbruderales Halbschattenfluren aus Gundermann, Nelkenwurz, etwas Brennessel und Knoblauchsrauke ist lückig entwickelt. Im Wald gibt es vereinzelt Biotopbäume, ein Großteil der Gehölze ist vermutlich spontan aufgewachsen. Nach Süden zu senkt sich das Gelände z.T. stufenartig um ca. 1 bis 1,5 m ab und geht in einen Feuchtbereich über, in dem auch ein bisher nicht kartiertes Gewässer neu aufgenommen wurde. Der Wald besteht im Wesentlichen aus Pioniergehölzen, Espen und Birken, die eine 1. Baumschicht mit bis zu 20 m Höhe bilden und Stämme von bis zu 40 cm Durchmesser aufweisen können. Darunter ist z.T. ein sehr dichter Jungwuchs von Hasel und einigen eingebrachten, gepflanzten Gehölzen sowie spontanem Jungwuchs auch von verschiedenen Brombeerarten vorhanden. Der Wald ist sehr totholzreich. In den Randbereichen zur Siedlung hin gibt es eine extreme Verunkrautung und ein extremes Ausbringen von Gartenabfällen. Hier ist der Wald häufig auch von einigen Fußpfaden durchzogen. Das Gelände ist insgesamt eben und sandig. Teilweise gehen die Bestände aber in Eichenwälder über, hier v.a. im Süden des Gebietes mit älteren Stieleichen, die auch vereinzelt 50 cm Stammdicke erreichen können. Größtenteils besteht aber ein Pionierwaldcharakter.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Jenfelder Bach, nördlich Fuchsbergredder			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Jenfelder Bach, Wohnbebauung, Straßen, Kleingewässer			
<b>Rechtswert (X)</b>	574494	<b>Hochwert (Y)</b>	5935322	
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Glinder Geest (696.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billstedt (130)	<b>Gemarkung</b>	Öjendorf (116)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [ HH-2016 / Anteil: 85% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

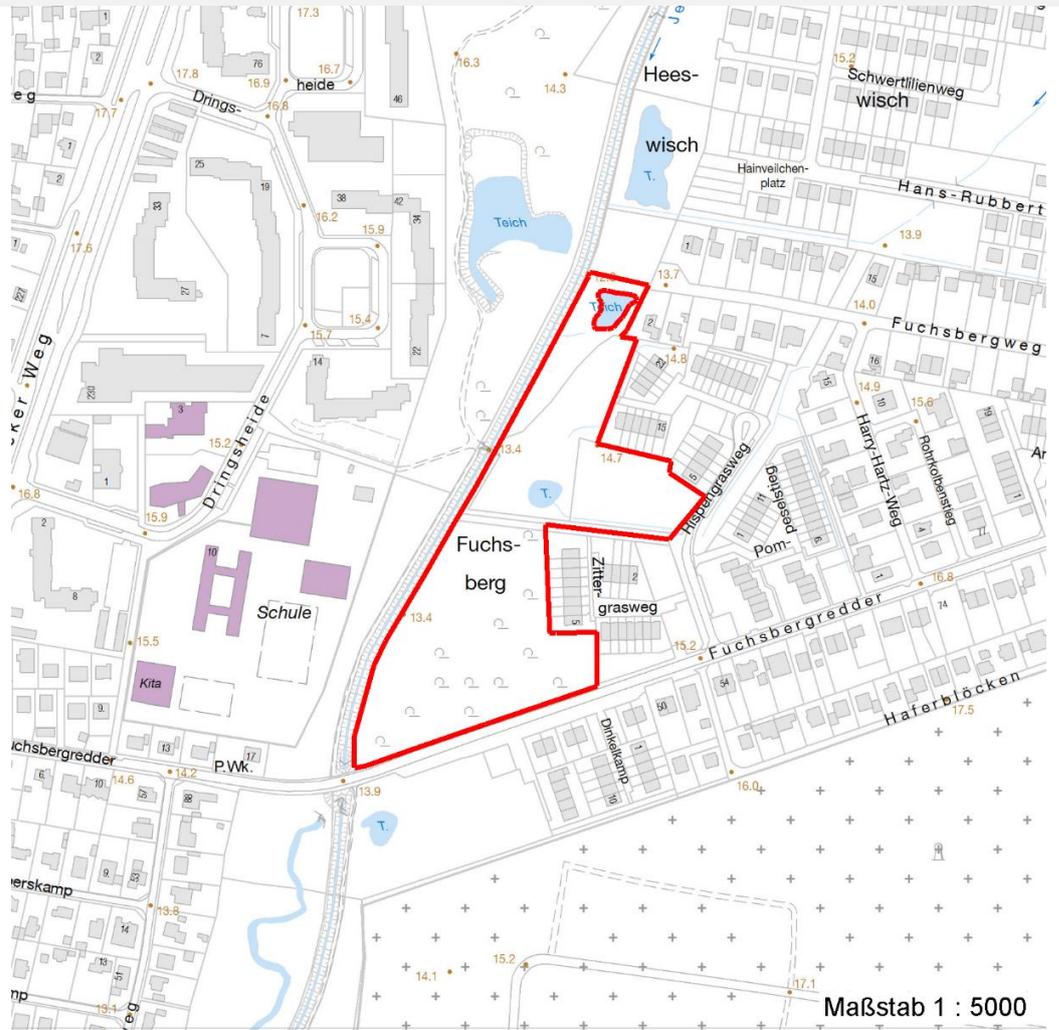
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103455
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>211</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	05.10.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28302,5127
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
103455	53776	7434	8	01.08.2007	/	7436	13
103455	53858	7434	77	01.08.2007	/	7436	10013
103455	53754	7434	88	01.08.2007	/	7436	10025
103455	53741	7434	97	01.08.2007	/	7436	10035

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55868	0	7434_211_051016_1.JPG	
55869	0	7434_211_051016_2.JPG	
55870	0	7434_211_051016_3.JPG	
55871	0	7434_211_051016_4.JPG	
55872	0	7434_211_051016_5.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103455
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>211</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28302,5127
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

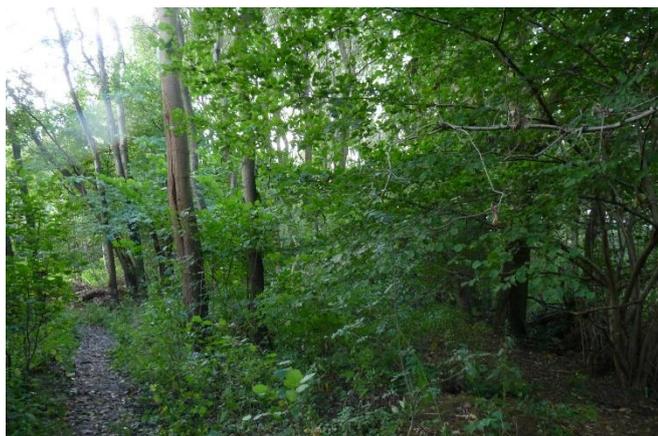
## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Vermüllung mit Gartenabfällen in Nachbarschaft von Privatgärten, Störung durch Trampelpfade.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah, recht strukturreich, totholzreich, ausgebildet.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 (die Anwohner über die Verwendung von Komposthaufen unterrichten.)

## Foto

**Fotodatei** 7434\_211\_051016\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7434\_211\_051016\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7434\_211\_051016\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7434\_211\_051016\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103455
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>211</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28302,5127
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPB
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	h		-	-						-						
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-						-						

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	103455
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>211</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	05.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28302,5127
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-	-						-						
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-						-						
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-						
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-						
Hedera helix (Efeu)	7	h		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-						-						
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-						
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	w		-	-						-						
Rhus typhina (Hirschkolben-Sumach)	7	w		-	-						-						
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>27</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland